

Rundbrief des Heartland Institute vom 6. Januar 2017

geschrieben von Chris Frey | 14. Januar 2017

Zum Rundbrief:

Beweise zeigen, dass menschliche Treibhausgas-Emissionen nur eine sehr geringe Auswirkung auf das globale Klima haben, sind doch alle Modell-Prophezeiungen der Alarmisten routinemäßig nicht in der Lage, die Realität abzubilden.

Für alle, die die Freiheit lieben und diesbezüglich auf dem Laufenden bleiben wollen versendet das Heartland-Institute jeden Freitag Rundbriefe mit den wichtigsten Hinweisen auf entsprechende Beiträge. Diese kann man **hier herunterladen**. **Hier folgt beispielhaft die Ausgabe dieser Woche:**

Pipelines sind sicherer als ‚Safe Sex‘

Isaac Orr, Breitbart

Der Streit um die Dakota Access-Pipeline hat das Thema Sicherheit von Öl- und Erdgastransporten an vorderste Stelle der nationalen Debatte um Energiepolitik geschoben. Die Debatte wurde kürzlich erheblich befeuert durch ein Leck, durch welches nahe der Stadt Belfield in North Dakota 176.000 Gallonen [ca. 799.040 Liter] Rohöl ausgelaufen waren. Gegner der Pipeline führen dieses Leck als Beweis an, dass Pipelines nicht ordentlich betrieben werden können. Die Wahrheit ist jedoch, dass Pipelines um Einiges sicherer sind als viele andere menschliche Aktivitäten, darunter „Safe Sex“. Mehr

Der Beweis, dass die Menschen nicht das Klima zerstören

H. Sterling Burnett, Red State

Es ist keine Frage: Die Menschen haben das Klima in einem kleinräumigen Maßstab verändert – und nicht immer zum Besseren. An einigen Stellen haben Entwaldung und Brandrodung für sich ändernde Verteilungen der Regenmengen, Überschwemmungen und Wüstenbildung gesorgt. Allerdings zeigen alle Beweise, dass menschliche Treibhausgas-Emissionen nur einen sehr geringen Einfluss auf das globale Klima haben, haben sich doch fast alle Modell-Prophezeiungen der Alarmisten als routinemäßig nicht in der Lage erwiesen, die Realität abzubilden. Tatsächlich ist es viel wahrscheinlicher, dass menschliche CO₂-Emissionen der Umwelt viel mehr nutzen als schaden.

Mehr [Dieser Beitrag ist vollständig für die Übersetzung geplant]

Vorgestelltes Podcast: William Yeatman – erste Schritte der Trump-Regierung: für bezahlbare Energie sorgen

Während der letzten acht Jahre wurden Umweltgruppen, welche die Obama-Regierung unterstützt hatten, die Schlüssel zur EPA übergeben, wo sie durch einen ideologisch getriebenen Hass auf fossile Treibstoffe ihr Bestes getan haben, um die Erzeugung und den Verbrauch von Kohle, Öl und Erdgas zu stoppen. Aber jene Tage sind vorbei. William Yeatman vom Competitive Enterprise Institute CEI trifft den Betreiber von *Environment & Climate News* H. Sterling Burnett, um das Ende der Obama-Regierung zu feiern und vorzuschauen auf eine vernünftige Vorschriftengebung in der Zukunft, welche die Umwelt schützt und welche gleichzeitig eine verantwortungsbewusste Energieerzeugung und ökonomischen Fortschritt ermutigt. Mehr hören

Die letzten Atemzüge von Obamas imperialer Präsidentschaft

Justin Haskins, *The Hill*

Präsident Obama nutzt jede ihm noch verbleibende Sekunde im Amt für eine Flut neuer Vorschriften, welche dem Willen lokaler und [US-]staatlicher Regierungen, dem amerikanischen Volk und seinen gleichartigen Peers im Kongress zuwider läuft. Hoffentlich wird Donald Trump seine Amtszeit nutzen, um das Prinzip der Freiheit voranzubringen und die vielen anti-libertären Maßnahmen der Obama-Regierung zu annullieren. Mehr

Podcast: Dr. Zacharias Hildenbrand: Beeinträchtigt Fracking die Luftgüte?

Dr. Zacharias Hildenbrand trifft das Mitglied des Heartland Institute Isaac Orr, um mit ihm über seine jüngsten Forschungen zu sprechen, bei denen er die Konzentrationen von Giftstoffen untersucht hat bei Fracking-Bohrstellen im Eagle Ford Shale of Texas. Die Ergebnisse variierten von der Stelle der Messung, aber die gemessene Menge lag unter dem als „schädlich“ eingestuften Standard der Occupational Safety and Health Administration. Weiter hören

Neue Website zu den Lügen von Wikipedia

Es gibt jetzt eine spezielle einzelne Website, auf der Dutzende Beiträge gesammelt werden einschließlich solcher über wissenschaftliche Forschungen, und wie Wikipedia, die „freie Enzyklopädie“, in Wirklichkeit die Fake-Enzyklopädie ist. Wikipedia ist die erste Adresse, wenn die Menschen etwas über Organisationen und Individuen erfahren möchten, von denen sie in den Nachrichten oder online hören, aber die dort geposteten Profile sind verzerrt, unzuverlässig und oftmals verleumderisch. Das Wikipedia-Profil über das Heartland Institute enthält viele Lügen und Fehler, aber wir stehen nicht allein: Tausende derartiger Profile wurden auf ähnliche Weise von linken Aktivisten gehackt [was natürlich auch für das EIKE gilt! Anm. d. Übers.]
Mehr

Link:

<https://www.heartland.org/news-opinion/news/climate-change-101-evidence-humans-arent-destroying-the-climate>

Alles Übersetzt von Chris Frey EIKE